

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2020/203018]

11. JUNI 2020 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 22. Mai 2014 zur Ausführung des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 20;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7;

Aufgrund des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Artikel 8 § 2 Absatz 3, Artikel 12 § 2, Artikel 14 Absatz 1 Nummer 5, Artikel 14 Absatz 2, Artikel 16 § 1 Absatz 2, Artikel 16 § 2, abgeändert durch das Dekret vom 26. Februar 2018, Artikel 17 § 2 Absatz 2, abgeändert durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 17 § 3 Absatz 3, aufgehoben durch das Dekret vom 11. Dezember 2018 und wieder eingeführt durch das Dekret vom 12. Dezember 2019, Artikel 18 § 1 Absatz 2, Artikel 18 § 2 bis 5, ersetzt durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 19 § 6, ersetzt durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 19 § 7 Absatz 3, aufgehoben durch das Dekret vom 11. Dezember 2018 und wieder eingeführt durch das Dekret vom 12. Dezember 2019, Artikel 39, abgeändert durch das Dekret vom 26. Februar 2018, Artikel 43.2 § 3, eingefügt durch das Dekret vom 20. Februar 2017, Artikel 52 § 1 Absatz 1, Artikel 58 § 1 Absatz 1, Artikel 64 § 1, abgeändert durch das Dekret vom 22. Februar 2016, Artikel 89.1, eingefügt durch das Dekret vom 22. Februar 2016, und Artikel 89.2 Absatz 2 eingefügt durch das Dekret vom 12. Dezember 2019;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 22. Mai 2014 zur Ausführung des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 7. November 2019;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 13. Dezember 2019;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 66.929/3 des Staatsrates, das am 20. Februar 2020 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für Kultur zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - In Artikel 2 § 2 Absatz 3 des Erlasses der Regierung vom 22. Mai 2014 zur Ausführung des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird folgende Nummer 3 eingefügt:

„3. die Beantragung der jährlichen modularen Personalpauschalen gemäß Artikel 17 § 2 Absatz 2 und Artikel 19 § 6 des Dekrets.“

Art. 2 - Artikel 5 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„Art. 5 - *Geschäftsführungsvertrag und Kulturvereinbarung*

Die in Artikel 12 § 2 des Dekrets genannte Kulturvereinbarung enthält:

1. die Höhe des jährlichen pauschalen Grundzuschusses;
2. die Höhe der jährlichen modularen Personalpauschale;
3. die Zielvereinbarung für den Förderzeitraum.“

Art. 3 - Artikel 6 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„Art. 6 - *Annehmbare Funktionen in der Kulturarbeit*

Für die Anwendung der Artikel 17 § 2 Absatz 2 und 19 § 6 Dekrets kann eine jährliche modulare Personalpauschale für Personal gewährt werden, das für die Wahrnehmung folgender annehmbarer Funktionen in der Kulturarbeit eingestellt wurde:

1. Geschäftsführung;
2. allgemeines Kulturmanagement und Projektleitung;
3. administrative Tätigkeiten;
4. Ausübung kultureller Tätigkeiten gemäß Artikel 1 Nummer 2 des Dekrets;
5. Öffentlichkeitsarbeit;
6. Marketing und Vertrieb.

Das annehmbare Personalkontingent wird in der Kulturvereinbarung festgelegt.“

Art. 4 - In denselben Erlass wird folgender Artikel 6.1 eingefügt:

„Art. 6.1 - *Verrechnung von Personalpauschalen*

Die gemäß den Artikeln 17 § 2 Absatz 2 und 19 § 6 des Dekrets festgelegten modularen Personalpauschalen werden nicht für die Vollzeitäquivalente des annehmbaren Personalkontingents gezahlt, wenn die jeweiligen Antragsteller andere öffentliche Beteiligungen an den Lohnkosten ihrer Personalmitglieder aus einem anderen Zuständigkeitsbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten.

Das für die modularen Personalpauschalen annehmbare Personalkontingent wird in der Kulturvereinbarung festgelegt.

Für die Anwendung von Absatz 1 ist der Antragsteller dazu verpflichtet, den Fachbereich über jegliche Anpassung öffentlicher Interventionen an den Lohnkosten des gemäß dem Artikel 6 festgelegten annehmbaren Personalkontingents zu informieren.

Wenn die Beteiligung an den Lohnkosten aus einem anderen Zuständigkeitsbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft während des laufenden Förderzeitraums entfällt bzw. gemindert wird, kann der Antragsteller beim Fachbereich eine Anpassung des für die modularen Personalpauschalen annehmbaren Personalkontingents beantragen.“

Art. 5 - Artikel 7 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 5, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 8. Dezember 2016, wird aufgehoben;
2. Paragraph 6, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 8. Dezember 2016, wird aufgehoben.

Art. 6 - Artikel 9 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraph 1 Absatz 1 Nummer 7 wird das Datum "1. März" durch das Datum "1. Juni" ersetzt;
2. in Paragraph 1 Absatz 1 wird folgende Nummer 10 eingefügt:

"10. eine durch einen Betriebsrevisor bestätigte Liste der für die Durchführung der Aktivitäten annehmbaren Ausgaben des vorhergehenden Geschäftsjahres."

3. Paragraph 2 Absatz 1 Nummer 5 wird wie folgt ersetzt:

"5. Angaben zum Personalkontingent: die Auflistung des bei der Vereinigung des Vorjahrs angestellten Personals anhand eines vom Minister festgelegten Formulars, mit Angaben zu den Aufgaben der Personalmitglieder, den Vollzeitäquivalenten, zu den öffentlichen Beteiligungen an den Lohnkosten aus einem anderen Zuständigkeitsbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft und einem entsprechenden Abgleich zu den Angaben des Vorjahrs, zu erfolgten Personalwechseln und Anfragen zur Anpassungen des genehmigten Personalkontingents zur Berechnung der modularen Personalpauschale;"

4. in Paragraph 2 Absatz 1 Nummer 7 wird das Datum "1. März" durch das Datum "1. Juni" ersetzt.

5. Paragraph 2 Absatz 1 Nummer 9 wird wie folgt ersetzt:

"9. die Finanz- und Aktivitätenplanung für das laufende und das folgende Kalenderjahr, aus der die Aufteilung der Kosten und Einnahmen nach den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des Kulturveranstalters oder Kulturproduzenten hervorgeht."

Art. 7 - In der Überschrift von Kapitel 3 desselben Erlasses wird die Wortfolge "Kulturprojekten und Künstlern" durch die Wortfolge "Kulturprojekten, Künstlern und Literaturveröffentlichungen" ersetzt.

Art. 8 - In Artikel 10 Absatz 1 desselben Erlasses wird die Wortfolge "Kulturprojekten und Künstlerstipendien" durch die Wortfolge "Kulturprojekten, Künstlerstipendien und Literaturveröffentlichungen" ersetzt.

Art. 9 - In der Überschrift von Kapitel 3 Abschnitt 4 desselben Erlasses wird die Wortfolge "der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch das Wort "Östbelgien" ersetzt.

Art. 10 - In Artikel 17 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses wird das Datum "28. Februar" durch das Datum "31. März" ersetzt

Art. 11 - In Artikel 21 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses wird das Datum "28. Februar" durch das Datum "31. März" ersetzt

Art. 12 - In Artikel 24 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses wird das Datum "31. Juli" durch das Datum "31. August" ersetzt.

Art. 13 - Die Überschrift von Kapitel 5.1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 8. Dezember 2016, wird wie folgt ersetzt:

"KAPITEL 5.1 - Kunstkommission"

Art. 14 - In Kapitel 5.1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 8. Dezember 2016, wird folgender Artikel 27.2 eingefügt:

"Art. 27.2 - Beurteilungskriterien

Für die Erfüllung der in Artikel 89.2 des Dekrets erwähnten Aufgaben, erstellt die Kunstkommission ihre Gutachten auf Grundlage folgender Beurteilungskriterien:

1. Professionalität und künstlerisches Handwerk;
2. Innovation und Aktualität;
3. Beitrag zur Vielfalt der bestehenden Sammlung;
4. Regionalität und Bezug zur Deutschsprachigen Gemeinschaft."

Art. 15 - Der Artikel 3 tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Die Artikel 4 und 5 treten mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Art. 16 - Der für Kultur zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt. Eupen, den 11. Juni 2020

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien
I. WEYKMANS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2020/203018]

11 JUIN 2020. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 22 mai 2014 portant exécution du décret du 18 novembre 2013 visant à soutenir la culture en Communauté germanophone

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, l'article 20;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, l'article 7;

Vu le décret du 18 novembre 2013 visant à soutenir la culture en Communauté germanophone, l'article 8, § 2, alinéa 3, l'article 12, § 2, l'article 14, alinéa 1^{er}, 5^o, l'article 14, alinéa 2, l'article 16, § 1^{er}, alinéa 2, l'article 16, § 2, modifié par le décret du 26 février 2018, l'article 17, § 2, alinéa 2, modifié par le décret du 11 décembre 2018, l'article 17, § 3, alinéa 3, abrogé par le décret du 11 décembre 2018 et rétabli par le décret du 12 décembre 2019, l'article 18, § 1^{er}, alinéa 2, l'article 18, § 2 à 5, remplacés par le décret du 11 décembre 2018, l'article 19, § 6, remplacé par le décret du 11 décembre 2018, l'article 19, § 7, alinéa 3, abrogé par le décret du 11 décembre 2018 et rétabli par le décret du 12 décembre 2019, l'article 39, modifié par le décret du 26 février 2018, l'article 43.2, § 3, inséré par le décret du 20 février 2017, l'article 52, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, l'article 58, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, l'article 64, § 1^{er}, modifié par le décret du 22 février 2016, l'article 89.1, inséré par le décret du 22 février 2016, et l'article 89.2, alinéa 2, inséré par le décret du 12 décembre 2019;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 22 mai 2014 portant exécution du décret du 18 novembre 2013 visant à soutenir la culture en Communauté germanophone;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 7 novembre 2019;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 13 décembre 2019;

Vu l'avis du Conseil d'État n° 66.929/3, donné le 20 février 2020, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Culture;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. - L'article 2, § 2, alinéa 3, de l'arrêté du Gouvernement du 22 mai 2014 portant exécution du décret du 18 novembre 2013 visant à soutenir la culture en Communauté germanophone est complété par un 3^o rédigé comme suit :

« 3^o la demande de forfaits annuels en personnel modulables conformément à l'article 17, § 2, alinéa 2, et à l'article 19, § 6, du décret. »

Art. 2. - L'article 5 du même arrêté est remplacé par ce qui suit :

« Art. 5 - *Contrat de gestion et convention culturelle*

La convention culturelle mentionnée à l'article 12, § 2, du décret reprend :

- 1^o le montant du subside forfaitaire de base annuel;
- 2^o le montant du forfait annuel en personnel modulable;
- 3^o les objectifs convenus pour la période de soutien. »

Art. 3. - L'article 6 du même arrêté est remplacé par ce qui suit :

« Art. 6 - *Fonctions admissibles dans le travail culturel*

Aux fins d'application des articles 17, § 2, alinéa 2, et 19, § 6, du décret, un forfait annuel en personnel modulable est octroyé pour le personnel qui a été engagé afin de remplir les fonctions admissibles suivantes dans le travail culturel :

- 1^o gestion;
- 2^o gestion culturelle en général et gestion de projets;
- 3^o tâches administratives;
- 4^o exercices d'activités culturelles conformément à l'article 1^{er}, 2^o, du décret;
- 5^o relations publiques;
- 6^o marketing et vente.

Le contingent en personnel admissible est fixé dans la convention culturelle. »

Art. 4. - Dans le même arrêté, il est inséré un article 6.1 rédigé comme suit :

« Art. 6.1 - *Calcul des forfaits en personnel*

Les forfaits en personnel annuels modulables fixés conformément aux articles 17, § 2, alinéa 2, et 19, § 6, du décret ne sont pas pris en compte pour les équivalents temps plein du contingent en personnel admissible si les demandeurs concernés perçoivent d'autres contributions publiques aux coûts salariaux de leurs membres du personnel par le biais d'un autre ressort de la Communauté germanophone.

Le contingent en personnel admissible pour les forfaits en personnel modulables sont fixés dans la convention culturelle.

Pour l'application de l'alinéa 1^{er}, le demandeur est tenu d'informer le département de toute adaptation des interventions publiques dans les coûts salariaux du contingent en personnel admissible fixé conformément à l'article 6.

Si l'intervention dans les coûts salariaux provenant d'un autre ressort de la Communauté germanophone est supprimé ou, selon le cas, diminué pendant la période de soutien en cours, le demandeur peut introduire auprès du département une demande d'adaptation du contingent en personnel admissible pour les forfaits en personnel modulables. »

Art. 5. - À l'article 7 du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° le § 5, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 8 décembre 2016, est abrogé;

2° le § 6, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 8 décembre 2016, est abrogé.

Art. 6. - À l'article 9 du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 7°, la date du « 1^{er} mars » est remplacée par la date du « 1^{er} juin »;

1° dans le § 1^{er}, l'alinéa 1^{er} est complété par un 10° rédigé comme suit :

« 10° une liste des dépenses admissibles pour l'exécution d'activités lors de l'exercice comptable précédent, confirmée par un réviseur d'entreprise. »;

3° dans le § 2, alinéa 1^{er}, le 5° est remplacé par ce qui suit :

« 5° des informations concernant le contingent en personnel : la liste du personnel occupé l'année précédente par l'association, dressée au moyen d'un formulaire fixé par le ministre, mentionnant les missions des membres du personnel, les équivalents temps plein, les interventions publiques dans les coûts salariaux provenant d'un autre ressort de la Communauté germanophone et une comparaison *ad hoc* concernant les données de l'année précédente, les changements de personnel intervenus et les demandes d'ajustement des contingents en personnel autorisés afin de calculer les forfaits en personnel modulables; »

4° dans le § 2, alinéa 1^{er}, 7°, la date du « 1^{er} mars » est remplacée par la date du « 1^{er} juin »;

5° dans le § 2, alinéa 1^{er}, le 9° est remplacé par ce qui suit :

« 9° le plan de financement et le programme d'activités pour l'année calendrier en cours et la suivante qui montre la répartition des coûts et des recettes selon les différents secteurs d'activité de l'organisateur d'événements culturels ou du producteur culturel. »

Art. 7. - Dans l'intitulé du chapitre 3 du même arrêté, les mots « aux projets culturels et aux artistes » sont remplacés par les mots « aux projets culturels, aux artistes et aux publications littéraires ».

Art. 8. - Dans l'article 10, alinéa 1^{er}, du même arrêté, les mots « de projets culturels et l'octroi de bourses » sont remplacés par les mots « de projets culturels et de publications littéraires ainsi que l'octroi de bourses ».

Art. 9. - Dans le chapitre 3 du même décret, l'intitulé de la section 4 est remplacé par ce qui suit :

« Distinction "artiste de la Belgique de l'Est" ».

Art. 10. - Dans l'article 17, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même arrêté, la date du « 28 février » est remplacée par la date du « 31 mars ».

Art. 11. - Dans l'article 21, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même arrêté, la date du « 28 février » est remplacée par la date du « 31 mars ».

Art. 12. - Dans l'article 24, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même arrêté, la date du « 31 juillet » est remplacée par la date du « 31 août ».

Art. 13. - L'intitulé du chapitre 5.1 du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 8 décembre 2016, est remplacé par ce qui suit :

« Chapitre 5.1 - Commission "Art" ».

Art. 14. - Dans le chapitre 5.1 du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 8 décembre 2016, il est inséré un article 27.2 rédigé comme suit :

« Art. 27.2 - Critères d'appréciation

Aux fins d'exécution des missions mentionnées à l'article 89.2 du décret, la commission "Art" établit un avis sur la base des critères d'appréciation suivants :

1° professionnalisme et œuvre artistique;

2° innovation et actualité;

3° contribution à la diversité de la collection existante;

4° caractère régional et lien avec la Communauté germanophone. »

Art. 15. - L'article 3 entre en vigueur le 1^{er} janvier 2021.

Les articles 4 et 5 produisent leurs effets le 1^{er} janvier 2020.

Art. 16. - Le Ministre compétent en matière de Culture est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 11 juin 2020.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,

Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances

O. PAASCH

La Ministre de la Culture et du Sport, de l'Emploi et des Médias

I. WEYKMANS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2020/203018]

11 JUNI 2020. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 22 mei 2014 tot uitvoering van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7;

Gelet op het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap, artikel 8, § 2, derde lid, artikel 12, § 2, artikel 14, eerste lid, 5°, artikel 14, tweede lid, artikel 16, § 1, tweede lid, artikel 16, § 2, gewijzigd bij het decreet van 26 februari 2018, artikel 17, § 2, tweede lid, gewijzigd bij het decreet van 11 december 2018, artikel 17, § 3, derde lid, opgeheven bij het decreet van 11 december 2018 en hersteld bij het decreet van 12 december 2019, artikel 18, § 1, tweede lid, artikel 18, § 2 tot 5, vervangen bij het decreet van 11 december 2018, artikel 19, § 6, vervangen bij het decreet van 11 december 2018, artikel 19, § 7, derde lid, opgeheven bij het decreet van 11 december 2018 en hersteld bij het decreet van 12 december 2019, artikel 39, gewijzigd bij het decreet van 26 februari 2018, artikel 43.2, § 3, ingevoegd bij het decreet van 20 februari 2017, artikel 52, § 1, eerste lid, artikel 58, § 1, eerste lid, artikel 64, § 1, gewijzigd bij het decreet van 22 februari 2016, artikel 89.1, ingevoegd bij het decreet van 22 februari 2016, en artikel 89.2, tweede lid, ingevoegd bij het decreet van 12 december 2019;

Gelet op het besluit van de Regering van 22 mei 2014 tot uitvoering van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 7 november 2019;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 13 december 2019;

Gelet op advies 66.929/3 van de Raad van State, gegeven op 20 februari 2020, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister van Cultuur;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. - Artikel 2, § 2, derde lid, van het besluit van de Regering van 22 mei 2014 tot uitvoering van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap wordt aangevuld met een bepaling onder 3°, luidende :

“3° de aanvraag van de jaarlijkse modulaire personeelsforfaits, overeenkomstig artikel 17, § 2, tweede lid, en artikel 19, § 6, van het decreet.”

Art. 2. - Artikel 5 van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

“Art. 5 - Beheerscontract en cultuurconvenant

Het cultuurconvenant vermeld in artikel 12, § 2, van het decreet bevat het volgende :

1° het bedrag van de jaarlijkse forfaitaire basissubsidie;

2° het bedrag van het jaarlijkse modulaire personeelsforfait;

3° de voor de ondersteuningsperiode overeengekomen doeleinden.”

Art. 3. - Artikel 6 van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

“Art. 6 - In aanmerking komende functies inzake cultureel werk

Voor de toepassing van de artikelen 17, § 2, tweede lid, en 19, § 6, van het decreet kan een jaarlijks modulair personeelsforfait toegekend worden voor personeel dat in dienst is genomen om de volgende in aanmerking komende functies inzake cultureel werk uit te oefenen :

1° beheer;

2° algemeen cultuurmanagement en projectleiding;

3° administratieve activiteiten;

4° uitoefening van culturele activiteiten in de zin van artikel 1, 2°, van het decreet;

5° public-relationswerk;

6° marketing en distributie.

Het in aanmerking komende personeelscontingent wordt vastgelegd in het cultuurconvenant.

Art. 4. - In hetzelfde besluit wordt een artikel 6.1 ingevoegd, luidende :

“Art. 6.1 - Verrekening van personeelsforfaits

Wanneer de betrokken aanvragers via een ander bevoegdheidssterrein van de Duitstalige Gemeenschap andere overheidstegemoetkomingen in de loonkosten van hun personeelsleden ontvangen, worden de modulaire personeelsforfaits die overeenkomstig de artikelen 17, § 2, tweede lid, en 19, § 6, van het decreet zijn vastgelegd, niet betaald voor de voltijdse equivalenten van het in aanmerking komende personeelscontingent.

Het personeelscontingent dat in aanmerking komt voor de modulaire personeelsforfaits wordt vastgelegd in het cultuurconvenant.

Met het oog op de toepassing van het eerste lid is de aanvrager ertoe verplicht het departement in te lichten over elke aanpassing van overheidstegemoetkomingen in de loonkosten voor het in aanmerking komende personeelscontingent dat overeenkomstig artikel 6 werd vastgelegd.

Als de tegemoetkoming in de loonkosten via een ander bevoegdheidssterrein van de Duitstalige Gemeenschap tijdens de lopende ondersteuningsperiode wegvalt of verminderd wordt, kan de aanvrager een aanpassing van het voor de modulaire personeelsforfaits in aanmerking komende personeelscontingent aanvragen bij het departement.”

Art. 5. - In artikel 7 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° paragraaf 5, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 8 december 2016, wordt opgeheven;

2° paragraaf 6, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 8 december 2016, wordt opgeheven.

Art. 6. - In artikel 9 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in paragraaf 1, eerste lid, 7°, wordt de datum "1 maart" vervangen door de datum "1 juni";

2° paragraaf 1, eerste lid, wordt aangevuld met een bepaling onder 10°, luidende:

"10° een door een bedrijfsrevisor bevestigde lijst van de aanneembare uitgaven in het vorige boekjaar voor de organisatie van de activiteiten."

3° paragraaf 2, eerste lid, 5°, wordt vervangen als volgt :

"5° gegevens over het personeelscontingent: de lijst van het personeel dat in het voorgaande jaar bij de vereniging was aangesteld, opgesteld op basis van een door de Minister vastgelegd formulier, met vermelding van de taken van de personeelsleden, de voltijdse equivalenten, de overheidstegemoetkomingen in de loonkosten via een ander bevoegdheidssterrein van de Duitstalige Gemeenschap en een dienovereenkomstige vergelijking met de gegevens van het vorige jaar, met vermelding van de personeelswijzigingen en aanvragen om het goedgekeurde personeelscontingent aan te passen voor de berekening van de modulaire personeelsforfaits;"

4° in paragraaf 2, eerste lid, 7°, wordt de datum "1 maart" vervangen door de datum "1 juni";

5° paragraaf 2, eerste lid, 9°, wordt vervangen als volgt :

"9° de financiële planning en de activiteitenplanning voor het lopende en voor het volgende kalenderjaar, met een opsplitsing van de uitgaven en ontvangsten per werkterrein van de cultuurorganisator of cultuurproducent."

Art. 7. - In het opschrift van hoofdstuk 3 van hetzelfde besluit worden de woorden "cultuurprojecten en kunstenaars" vervangen door de woorden "cultuurprojecten, kunstenaars en literatuurpublicaties".

Art. 8. - In artikel 10, eerste lid, van hetzelfde besluit worden de woorden "cultuurprojecten en beurzen voor kunstenaars" vervangen door de woorden "cultuurprojecten, beurzen voor kunstenaars en literatuurpublicaties".

Art. 9. - In het opschrift van hoofdstuk 3, afdeling 4, van hetzelfde besluit worden de woorden "van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door de woorden "van Oost-België".

Art. 10. - In artikel 17, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit wordt de datum "28 februari" vervangen door de datum "31 maart".

Art. 11. - In artikel 21, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit worden de woorden "28 februari" vervangen door de woorden "31 maart".

Art. 12. - In artikel 24, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit wordt de datum "31 juli" vervangen door de datum "31 augustus".

Art. 13. - Het opschrift van hoofdstuk 5.1 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 8 december 2016, wordt vervangen als volgt:

"HOOFDSTUK 5.1 - Kunstcommissie"

Art. 14. - In hoofdstuk 5.1 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 8 december 2016, wordt een artikel 27.2 ingevoegd, luidende:

"Art. 27.2 - Beoordelingscriteria

Voor het vervullen van de taken vermeld in artikel 89.2 van het decreet baseert de Kunstcommissie haar advies op de volgende beoordelingscriteria :

1° professionaliteit en artistiek vakmanschap;

2° innovatie en actualiteit;

3° bijdrage tot de verscheidenheid van de bestaande collectie;

4° regionaliteit en verband met de Duitstalige Gemeenschap."

Art. 15. - Artikel 3 treedt in werking op 1 januari 2021.

De artikelen 4 en 5 hebben uitwerking met ingang van 1 januari 2020.

Art. 16. - De minister bevoegd voor Cultuur is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 11 juni 2020.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,
De Minister-President

Minister van Lokale Besturen en Financiën

O. PAASCH

De Minister van Cultuur en Sport, Werkgelegenheid en Media

I. WEYKMANS